



Dorferneuerungsverein Ober- und Mitterretzbach

Wieder geht ein arbeits- und ereignisreiches Jahr zu Ende. Besonders freut es mich, dass wir mittlerweile auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken können.

Im Frühjahr wurde unser Beachvolleyballplatz fertiggestellt. Dieser wurde auch sofort von vielen sehr gut genutzt.

Im August organisierten wir einen Tagesausflug nach Heiligenkreuz und in die Seegrotte Hinterbrühl. Der gemütliche Ausklang fand bei einem Heurigen in Grinzing statt.

Am letzten Ausschanktermin, Mitte September, wurde von uns die Weinschenke beim Heiligen Stein betreut.

Unser Highlight bildete wie jedes Jahr die Weintaufe. Dieses Mal wurde unser Jungwein von Pater Friedrich gesegnet. Als kulinarische Köstlichkeit servierten wir Gansl und Schweinsbraten. Gestaltet wurde das Programm vom Sextett „Xangs bouquet“ und Erich Pello.

Zum Abschluss darf ich Sie noch herzlich zur Öffnung unserer Adventfenster sowie zur Ausschank (SA, SO u. FT) durch die Jugend Ober- u. Mitterretzbach einladen.

Ich möchte mich bei allen, für die tatkräftige Unterstützung, natürlich auch bei meinem Team, ganz herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.

Ihr DEV Ober- u. Mitterretzbach
Anneliese Bayer, Obfrau



Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

- | | | | |
|------------|--|------------|---|
| 20.12.2014 | Wintersonnwendfeuer am Hl.Stein ab 17.30 Uhr veranstaltet von der Jugend Ober-Mitterretzbach | 31.01.2015 | Musikerball der Trachtenkapelle Unterretzbach im Stadtsaal des Althofes Retz |
| | 15. Adventkonzert der Chorifeen ab 19 Uhr in der Pfarrkirche in Unterretzbach | 14.02.2015 | Faschingsumzug in Unterretzbach ab 13 Uhr |
| 10.01.2015 | Christbaumentsorgung von den Dorferneuerungsvereinen Ober-Mitterretzbach und Unterretzbach | 15.02.2015 | Blutspendeaktion in Unterretzbach beim Zeughaus von 13.30 bis 18.00 Uhr |
| 27.01.2015 | Jam Session ab 19 Uhr beim Sonnenheurigen Schleinzler in Unterretzbach veranstaltet von der Musikschule Retz (Lehrer u. Schüler musizieren gemeinsam) | 27.03.2015 | Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines Ober-Mitterretzbach im Pfarrzentrum |
| | | 06.04.2015 | Grea in Unterretzbach Krummer Weg ab 14 Uhr |



Ferienspiel

Auch im heurigen Jahr waren wieder viele Kinder vom Programm des Ferienspiels begeistert. Die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses, Günter Schleinzler, Christine Raab, Christa Lauder und Mag. Johannes Landsteiner, wurden bei der Organisation und Durchführung tatkräftig von Nadine Mandl und Katharina Prey unterstützt. Im Bauhof Karasek waren die Kinder zum Steine bemalen eingeladen; im Gemeindeamt wurde Plastilin selbst hergestellt und aus Wollfäden Armbänder geknüpft. Katharina Prey und Nadine Mandl haben sich etwas Besonderes einfallen lassen und gestalteten den Sportplatz in Oberretzbach zum „Indianerland“, wo neben vielen Spielen auch Kopfschmuck gebastelt, ein Tipi und ein eigenes Leiberl bemalt wurden. Zum Abschluss des diesjährigen Ferienspiels haben Harald und Sonja Pollak in den Retzbacherhof eingeladen, wo die Kinder unter Anleitung eine Kürbiscremesuppe

und Zuckerkipferln kochten.

Für die Unterstützung des diesjährigen Ferienspiels danken wir folgenden Betrieben: Bauarbeiten Karasek, Gasthaus Retzbacherhof, Weinhof Pollak Rene, Sonnenheuriger Schleinzler, Heuriger Winter, Ab-Hof Fam. Zuckriegel, Elektro Felzmann, Lebensmittel Haas, Farben Burkert



Gemeinderatswahl

Am 25. Jänner 2015 wird die Wahl über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten 5 Jahre durchgeführt. In unserer Gemeinde sind 19 Gemeinderäte zu wählen. Wahlberechtigt sind jene Personen, die auch im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Wählerverständigungskarten werden noch übermittelt.

Wer voraussichtlich am Wahltag nicht in Retzbach anwesend ist, kann seine Stimme mittels Briefwahl abgeben. Dazu ist die Anforderung einer Briefwahlkarte notwendig, die entweder persönlich (spätestens am 2. Tag vor der Wahl) oder schriftlich (spätestens am 4. Tag vor der Wahl) erfolgen kann.

Telefonische Anforderungen sind vom Gesetz her nicht möglich. Die Briefwahlkarten müssen bis spätestens 25. Jänner um 06:30 bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein. Wer wegen Krankheit nicht in das Wahllokal kommen kann, hat die Möglichkeit den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ zu beantragen. Die Sprengelteilung bleibt unverändert, ebenso wie die Wahlzeit von 08-12 Uhr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Für uns als Gemeindeverantwortliche neigt sich nicht nur das Jahr 2014 seinem Ende zu, sondern auch die fünfjährige Gemeinderatsperiode.

Die letzten Jahre waren von vielen Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Straßen, Brücken und Güterwegen geprägt.

Wichtig war uns immer, dass auch die Infrastruktur für die Bevölkerung erhalten bzw. - wie mit dem Geschäft Haas oder dem Breitbandausbau - weiter ausgebaut werden konnte.

Es wurde aber auch an der Attraktivität unserer Gemeinde durch die Zusammenarbeit im Retzer Land gearbeitet. Mit dem Angergartenprojekt wird hier sicher für die Zukunft ein wichtiger Schritt gesetzt.

Leistbares Bauland erschien uns genauso wichtig, wie die Planung von Reihenhäusern, die in Zusammenarbeit mit einer Wohnbaugenossenschaft im Laufen ist.

Das große Vorhaben der Sanierung der Kanalanlage wurde mit der Erstellung des Leitungskatasters in Angriff genommen. Auch bezüglich der Kläranlage wird es durch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden eine effiziente Lösung geben.

Es ist uns in den letzten Jahren auch immer gelungen

ein ausgeglichenes Budget zu erstellen und den Schuldenstand laufend abzubauen. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca € 700,- liegen wir im niedrigsten Bereich von Niederösterreich.

Ich möchte auch die konstruktive Zusammenarbeit beider im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien hervorheben, denn es gäbe für eine Kommune nichts Schlimmeres als ständigen Streit und Zank.

Weiters möchte ich allen Gemeinderäten danken, die nicht nur die gewählte Funktion ausgeübt haben, sondern auch darüber hinaus mit großem Engagement und Arbeitseinsatz für unsere Gemeinschaft tätig waren.

Bei allen Retzbacherinnen und Retzbachern bedanke ich mich auch für das uns entgegengebrachte Verständnis, denn viele Entscheidungen sind ohne genaue Kenntnis des Sachverhalts, oft nicht gleich nachvollziehbar.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitglieder des Gemeinderates, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister:

Heizkostenzuschuss



Die Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Die Antragstellung ist bis zum 30.03.2015 im Gemeindeamt möglich. Den Zuschuss können alle Ausgleichszulagenbezieher und Personen, die unter diesen Einkommensgrenzen (brutto) liegen, erhalten.

Alleinstehende: € 872,31; Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.307,89

Weitere Informationen betreffend AMS-Leistungen oder Bezieher von Kinderbetreuungsgeld erhalten Sie im Gemeindeamt.

Vereinsförderung

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die örtlichen Vereine und Organisationen mit der freiwilligen und unbezahlten Arbeit sehr viel für das Gemeinwohl leisten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, unsere Freiwilligen auch weiterhin durch einen kleinen finanziellen Beitrag (je nach Aufgabe und Aufwand) zu unterstützen.

Trachtenkapelle Unterretzbach

Unser musikalisches Jahr mit der Glückszahl 7 – Wir blicken zurück....

Unser alljährlicher Musikerball im Althof war gut besucht und begleitete uns „In einer Nacht um die Welt“.

Nach ausgiebigen und intensiven Freitagsproben im März und April durften wir am 12. April sehr schöne und anspruchsvolle Musikstücke beim Frühjahrskonzert darbieten. Unsere Patenkinder haben das erste Mal gemeinsam mit ihren Paten, unter der Leitung von Eder Bernadette, ein Stück aufgeführt.

Die Zahl 7 war in diesem Jahr unser Wegbegleiter und Glücksbringer!

Im Juni konnten wir mit der Startnummer 7 bei der Marschmusikbewertung in Niederfladnitz unser Können unter Beweis stellen. Passend zur Fußballweltmeisterschaft „schufen wir marschierend ein Fußballfeld“. Zu den Klängen vom brasilianischen Samba spielten unsere Marketenderinnen Fußball und wurden dabei von unseren Patenkindern bejubelt.

Ein Höhepunkt war der Musikausflug zu unserer Partnerkapelle nach St. Georgen an der Leys, Anfang September. Auch hier führten wir – wieder mit der Startnummer 7 - nochmals unser Fußballspiel bei deren Blasmusikfest vor und erreichten dabei unser Rekordergebnis von sagenhaften 96 Punkten.

Auch beim Weinlese- und Kürbisfest wirkten wir mit der Nummer 7 bei den Umzügen mit.

Die wirklich ausgiebige Probenarbeit in den letzten Wochen hat sich gelohnt. Bei der Konzertwertung des Bezirkes im Stadtsaal Retz wurden wir die drittbeste Kapelle in unserer Kategorie.

Besonders stolz sind wir auf unsere Patenkinder, die unsere Kapelle bereits das 3. Jahr hindurch begleiten. Im Hinblick auf diesen musikalischen Zuwachs und einer erforderlichen Modernisierung des Musikerheimes starten wir im kommenden Jahr das Projekt „Aus- und Umbau“.

Der bestehende Probensaal wird vergrößert und die Akustik soll verbessert werden. Ziel dieses Projektes ist, den musikalischen Standard zu halten und vielleicht sogar zu heben. Wir sind motiviert und freuen uns auf diese neuen Herausforderungen!

Die Trachtenkapelle Unterretzbach weiß, welchen hohen Stellenwert sie in der Gemeinde hat. Der Umbau wird sowohl unsere finanziellen, wie auch körperlichen Grenzen überschreiten. Wir bauen weiterhin auf Eure/Ihre Unterstützung. Gemeinsam werden wir dieses Projekt schaffen!

MUSIK VERBINDET!

Bauschuttablagung auf öffentlichen Wegen

In letzter Zeit häufen sich die Vorfälle, dass Dachziegel und anderer Bauschutt auf öffentlichen Wegen illegal abgelagert werden. Nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft muss dieser auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden, wenn kein Untersuchungsbefund des Materials vorliegt. Wir bitten daher um Mithilfe der Bevölkerung uns solche Verursacher zu melden, damit die Weiterverrechnung der Entsorgungskosten erfolgen kann.



Foto: Wolfgang Hanousek

Angergärten

Für die touristische Attraktivierung der Angergärten wird nicht nur im Hintergrund fleißig gearbeitet, son-



dern auch bei Gemeinschaftsarbeiten. So wurden bereits Leitungen verlegt, das Fundament für den Info-Pavillon hergestellt, die Steher für die Informationstafeln versetzt, ein Hochbeet aufgestellt und die Wegführung markiert. Für die freiwillige und unentgeltliche Hilfe darf allen Mitwirkenden herzlich gedankt werden, allen voran den Gemeinderäten Rolf Rockenbauer, Josef Leutgeb, Manfred Graf, Günter Schleinzer, Robert Karasek und Maria Koller, die mehrere Tage dafür im Einsatz waren.



Containerplatz



Von den Gemeinderäten Rolf Rockenbauer, Josef Leutgeb, Manfred Graf und Günter Schleinzer wurde in Oberretzbach beim Brunnenhaus der Containerplatz in freiwilliger und unentgeltlicher Arbeit befestigt. Herzlichen Dank dafür!

Neue Gästezimmer in unserer Gemeinde

Mit Sigrid Schleinzer vom Weingut Sonnenhügel ist unsere Gemeinde um eine Zimmervermieterin reicher. Direkt neben der neu errichteten Kellerei samt modernem



Verkostungsraum wurde der bestehende Altbau renoviert und hochwertig eingerichtet, um den höchsten Anforderungen gerecht zu werden. Die Familie Schleinzer hat neben der Bewertung von „4 Blumen“ des Weinviertler Gästerings auch noch die Zertifizierung als Genießerzimmervermieter vom Land Niederösterreich erhalten und ist neben dem Hotel Althof erst der zweite Betrieb dem das in der Region „Retzer Land“ gelungen ist.

Weingüter in Berlin

Elisabeth Rücker aus Unterretzbach organisierte bereits zum 4. Mal für die Weingüter Retzer Land eine Weinverkostung in der Österreichischen Botschaft in Berlin. An die 300 Weininteressierte überzeugen sich jährlich von der Qualität der Weine aus dem Retzer Land und auch der Botschafter Dr. Ralph Scheide sowie der österreichische Wirtschaftsdelegierte Dr. Heinz Walter waren heuer begeistert Teilnehmer der Weinverkostung.



Wir gratulieren

■ Herrn Mag. Art. Dipl.Ing. Andreas Schleinzer, der sein Diplomstudium Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der Technischen Universität Wien mit Auszeichnung abgeschlossen hat.

■ Herrn Florian Eder aus Unterretzbach, der als einer von 10 Lehrlingen im Bezirk Hollabrunn seine Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen konnte und dafür im Rahmen einer Feier von der Wirtschaftskammer gewürdigt wurde.



■ Herrn Dir. Ernst Raab, der durch Entschließung des Bundespräsidenten vom 24.3.2014 für Verdienste um das niederösterreichische Schulwesen von Bundesministerin Heinisch-Hosek zum Oberschulrat ernannt wurde.

■ Herrn Harald Pollak zur Wahl als neuer Obmann der Niederösterreichischen Wirtshauskultur. Er tritt somit die Nachfolge der Gastwirtin Ulli Amon Jell aus Krems an.



(Foto: NÖ Wirtshauskultur - Prof. Madl, Ulli Amon Jell, Harald Pollak, Landesrätin Bohuslav)

■ Dem Gasthausteam des Retzbacherhofes zur neuerlichen Auszeichnung mit 13 Punkten (1 Haube) im Restaurantführer Gault Millau, wodurch neuerlich die Top-Qualität bestätigt wurde.

■ Frau Eva-Maria Raab aus Unterretzbach, die für ihre Leistungen im Bereich Medienkunst mit dem Anerkennungspreis des Landes NÖ ausgezeichnet wurde. Die Verleihung erfolgte im Rahmen eines Festaktes im Festspielhaus St. Pölten durch Landeshauptmann Erwin Pröll.



Gemeinderatsbeschluss gegen Atomkraft

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat die Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atom Müllendlagern in Tschechien unterstützt. Es wurde damit die Landes- und Bundesregierung aufgefordert, bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung von Atom Müllendlagern in Tschechien (vor allem in Grenznähe) entgegenzuwirken.

Gemeindebudget

In der Gemeinderatssitzung vom 26. November wurde auch der Voranschlag für das Jahr 2015 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind € 1.931.300,- veranschlagt, in dem auch beispielsweise die Instandhaltungsmaßnahmen für Friedhöfe mit € 4.000,-, für Wasserläufe mit € 5.000,- und Kanäle mit € 30.000,- enthalten sind. Für Beiträge an Verbände der Volksschule sind € 45.000,-, der Mittelschule € 52.000,- und der Musikschule € 39.000,- veranschlagt. Für unsere Kindergärten werden inkl. der Darlehensrückzahlung € 117.300,- aufgewendet. Für die Krankenhausbeiträge werden uns € 209.000,- und Sozialhilfebeiträge € 110.400,- vorgeschrieben.

Im außerordentlichen Haushalt, durch den nicht jährlich wiederkommende Vorhaben finanziert werden, sind insgesamt € 227.000,- veranschlagt.

Folgende Projekte sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.:

- Straßen und Brückenbau € 172.000,-

- Sanierung Kirchturm Unterretzbach € 60.000,-
- Güterwegerhaltung € 15.000,-
- Umbau Musikerheim € 30.000,-

Der Schuldenstand zum Jahresende 2015 wird, unter Berücksichtigung der laufenden Tilgung € 732.500,- betragen.

Das Haushaltjahr 2014 wird voraussichtlich mit einem Sollüberschuss von € 181.000,- abgeschlossen. Dies ergibt eine Reserve von insgesamt € 334.000,-.



Gebührenanpassung und andere gesetzliche Änderungen

Grundsätzlich hat der Gemeinderat vor Jahren entschieden, dass diese Abgaben durch eine jährliche Indexanpassung angeglichen werden sollen, da in vielen Bereichen – beim Einkommen, bei der Pension und vielen Lebenshaltungskosten – eine jährliche Steigerung eintritt. Da dies auch für die Gemeinde zutrifft, und sich die Leistungen von Firmen durch die allgemeine Verteuerung und Lohnkosten erhöhen, muss eine jährliche Gebührenanpassung erfolgen. Mit einer 1,7%igen Erhöhung für den Berechnungszeitraum ab 1. Jänner 2015 hat man aber bewusst einen moderaten Wert gewählt, da auch im Jahr 2015 die Einkommen nicht so stark steigen werden und derzeit in diesen Haushaltsstellen ausgeglichen budgetiert werden kann.

Neue Einheitssätze ohne MWSt:

Wasser 1m³ € 2,- (Die Erhöhung ergibt beispielsweise bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 100m³ Wasser eine Mehrbelastung von € 3,-/Jahr)

Bereitstellungsgebühr € 12,30 pro m³ Nennwert

Kanalbenützung pro m² Berechnungsfläche € 2,-



Neue baurechtliche Bestimmungen:

Mit 1. Jänner 2015 tritt nach Beschluss des NÖ Landtages eine neue Bauordnung und Bautechnikverordnung in Kraft. Der Gesetzgeber möchte damit die Flut von nationalen und internationalen Normen eindämmen und Schritte setzen, dass auch künftig kostengünstiges Bauen und Wohnen gewährleistet ist. Gleichzeitig wurde auch auf Aspekte der Sicherheit, die Vereinheitlichung von Baunormen oder die Auswahl von Baustoffen geachtet.

Streuner Katzen

Auch in unserer Gemeinde häuft sich das Problem, dass Streuner Katzen angefüttert und damit - wenn auch ungewollt - ihre weitere Vermehrung gefördert wird. Nimmt ihre Zahl dann überhand, werden sie als Belästigung oder Plage empfunden und verjagt.

Daher muss auf präventive Maßnahmen großes Augenmerk gelegt werden, damit es gar nicht zu diesen Problemen für Tier und Mensch kommen kann. Die Kastration von Streuner Katzen ist eine Methode um Tierleid verhindern zu helfen. Das Land NÖ startet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Tierärzten im Jahr 2015 eine Aktion bei der nach Anmeldungen seitens der Bevölkerung Kastrationskosten durch eine Dreiteilung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzte finanziert werden. Bitte melden Sie so schnell wie möglich den Bedarf in der Gemeinde.



Symbolfoto: Vier Pfoten

Verschönerungsverein Unterretzbach

Namens des Verschönerungsvereines darf ich mich bei der Bevölkerung für die laufende Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Im heurigen Jahr lag unser Arbeitsschwerpunkt bei der laufenden Pflege der Parkanlagen und der Sanierung der alten Schrotmühle in der Milchhausgasse. Dieses Gebäude wurde uns von der Gemeinde zur Verfügung



gestellt, damit wir Parkbänke, Werkzeuge und andere notwendige Vereinsgegenstände unterbringen können.

Weiters haben wir uns bemüht, für die Bevölkerung wieder ein stimmungsvolles Parkfest abzuhalten, das mit vielen Besuchern belohnt wurde.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern für die Hilfe und Unterstützung und darf der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.

Ihr Helmut Schwaiger, Obmann des VSV-URB

Rattenbekämpfung

Aufgrund der vielen Meldungen von Bewohnern und auch deutlich sichtbaren Schadstellen, ist davon auszugehen, dass der Rattenbefall im Gemeindegebiet zurzeit sehr hoch ist. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, eine allgemeine Rattenbekämpfung zu verordnen.

Der Abfallverband ist seit einigen Jahren mit der Bekämpfung dieser Schädlinge beauftragt, und wird daher auch die erforderlichen Maßnahmen einleiten. Vorgesehen ist, dass so schnell wie möglich die Beköderung in den Kanälen erfolgt. Im Frühjahr wird dann die Auslegung in den privaten Liegenschaften stattfinden. Eine der Ursachen einer massiven Rattenplage ist, das Speisereste über das WC durch den Kanal entsorgt werden. Dadurch erhalten Ratten zusätzliche Nahrung und die Population wird gesteigert.





Die Region Weinviertel-Manhartsberg hat sich für neue Förderperiode beworben

Die **LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg** hat es geschafft - am 31.10.2014 wurde die neue Entwicklungsstrategie zur Bewerbung für die Förderperiode 2014-2020 im Lebensministerium eingereicht.

Insgesamt 24 Gemeinden haben sich in ihren Gemeinderatsbeschlüssen dafür entschieden wieder Mitglied der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg zu sein.

In einer Vorstandssitzung und Generalversammlung am 28.10.2014 wurden den Mitgliedern die aus diversen Bedarfserhebungen und Strategieplanungsmaßnahmen festgelegten Schwerpunkte der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 präsentiert. Zu den großen Zukunftsthemen für die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg gehören die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung/Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, die nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes sowie der Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Gemeinwohl für Jung und Alt, aber gerade auch für Familien.

Neben der Beschlussfassung von vereinsinternen Angelegenheiten (Statuten, Geschäftsordnungen, etc.) und der inhaltlichen Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 wurden die zwei neuen Mitgliedsgemeinden Hohenwarth am Mühlbach und Maissau im Rahmen der Sitzung begrüßt und in den Verein aufgenommen. Zwei Vorstandsmitglieder (von der Gemeinde Hardegg und vom Nationalpark Thayatal) mussten verabschiedet werden, da die Gemeinde zukünftig Teil der benachbarten Waldviertler LEADER Region wird. Der gegenseitige Austausch und das Kennenlernen neuer Mitglieder in den einzelnen LEADER Gremien (Vorstand, Generalversammlung und Projektauswahlgremium) rundeten das gemeinsame Treffen ab.

Nun heißt es gespannt auf die Rückmeldung vom Lebensministerium bezüglich der eingereichten LEADER Bewerbung bis Endes des Jahres zu warten. In der Übergangszeit sind noch laufende Projekte aus der Förderperiode 2007 – 2013 abzuschließen und bis März 2015 abzurechnen. Die Entscheidung über die neuerliche Anerkennung als LEADER Region Weinviertel Manhartsberg und damit der Bewilligung von Fördermittel fällt voraussichtlich im Mai 2015.





Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Pflege und Betreuung zuhause

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die hilfswerke und gemeinnützige ZERVOCS NIEDERÖSTERREICH GmbH, FN3168122g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit 24-Stunden-Notrufbetreuung (NB), GmbH erbracht. © Oktober 2014

Die SPÖ Retzbach
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2015



Gut betreut bis ins hohe Alter

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physio- und Ergotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!

„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“

Gertrude F.





Liebe RetzbacherInnen!

Wir dürfen uns an dieser Stelle für Ihre Treue zum Retzbacherhof auch in diesem Jahr recht herzlich bedanken!

Wir konnten auch heuer wieder durch zahlreiche Auszeichnungen zum Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde beitragen!
Danke an dieser Stelle für die zahlreichen Glückwünsche.

*Wir wünschen Ihnen ein erholsames,
besinnliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2015!*

Familie Sonja und Harald Pollak
sowie alle Mitarbeiter

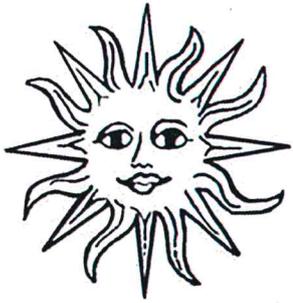


BRUNCHTERMINE 2015

- Sonntag, 11. Jänner FAMILIEN-BRUNCH
für Groß und für Klein
- Sonntag, 15. März FISCHERS FRITZ
Fisch & mehr
- Sonntag, 12. April ES GRÜNT SO GRÜN
Frühlingsküche
- Sonntag, 14. Juni SPARGEL & FELDGEMÜSE
Köstlichkeiten rund um Spargel und
frischem Gemüse
- Juli GRILLEREI im GARTEN
- August GRILLEREI im GARTEN
- Sonntag, 13. September MEDITERRAN
Der Süden lässt grüßen
- Sonntag, 11. Oktober WILD & WALD
Weidmannsheil
- Sonntag, 18. Oktober WILD & WALD
Weidmannsdank
- Sonntag, 8. November MARTINI-BRUNCH
Gans klassisch – Gans anders
- Sonntag, 13. Dezember WEIHNACHTS-BRUNCH
Festtagsküche

€ 29,50/Person ohne Getränke

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



SONNENHEURIGER SCHLEINZER



Wir wünschen allen unseren Kunden und jenen, die uns die Treue gehalten haben ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Unser Heurigenlokal ist auch nächstes Jahr wieder für Sie geöffnet

Unsere Termine 2015

wie gewohnt, jedes erste Wochenende im Monat

2.,3.,4.,5. und 6. Jänner
6.,7. und 8. Februar
6.,7. und 8. März
3.,4.,5. und 6. April
1.,2. und 3. Mai
4.,5.,6. und 7. Juni
3.,4. und 5. Juli
31. Juli, 1. und 2. August
4.,5. und 6. September
2.,3. und 4. Oktober
6.,7. und 8. November
4.,5.,6.,7. und 8. Dezember

Außerhalb unserer Heurigenöffnungszeiten nehmen wir auch gerne Ihre persönlichen Feierlichkeiten entgegen.

Gerne kochen wir zu diesen Anlässen auch warme Speisen!



Ihre Familie Schleinzer